



Das Modelabel NIX entwirft zwei mal pro Jahr eine kleine, feine Komplett-Kollektion für Frauen, deren Umfang und Ausgewogenheit ein angenehmes Angebot bietet, vielseitig und leicht kombinierbar.

Wir machen NIX...

Das Label wurde Anfang der 90er Jahre von der Designerin Barbara Gebhardt gegründet und beeinflusste den für Berlin typischen Style aus Grunge, Sportswear und Workerlook.

Heute steht die Mode von NIX für femininem Understatement mit urbanem Charme.

Der Look ist klar, durchdacht und auffällig, unauffällig.

Formschöne, lässige Schnitte sorgen für ein entspanntes, modisches Bild, die Silhouette formend und umspielend zugleich.

Auf Funktionalität und Haltbarkeit wird weiterhin geachtet.

Der Aspekt der Nachhaltigkeit und Transparenz gehört zur Philosophie von NIX, genauso wie Qualität, Haltbarkeit und ein langlebiges Design.

Die Kollektionen werden im hauseigenem Atelier gemeinsam mit der Designerin Barbara Gebhardt im Team entworfen. NIX ist ein Ausbildungsbetrieb, auch die Mustermuster werden hier genäht und die Schnitte erstellt: es sichert die Passformen, spart Zeit und vermeidet Missverständnisse.

Um Überhänge zu vermeiden, produzieren wir die bestellten Mengen, so genau wie möglich.

Die Stoffe sind zertifiziert nach GOTS und gefertigt wird in einem Berlin nahem polnischen Familienbetrieb.

Durch den engen Kontakt mit unseren Kundinnen im eigenen Showroom können wir auf Kritik und Wünsche eingehen, die in den folgenden Kollektionen berücksichtigt werden.

NIX ist ein inhabergeführtes Unternehmen und deshalb frei in allen Entscheidungen.

Neben unserem Berliner Geschäft findet man NIX nicht nur in "grünen" Modeläden, denn immer mehr Boutiquen entdecken das nachhaltige Segment der Mode für sich.

Wir nehmen an internationalen Modemessen, wie der Neonyt oder Innatex teil und werden durch die Agenturen Fair Fashion Kontor Boberg und die Fairwear-Agentur in Deutschland, Schweiz und Österreich vertreten.

Auf unserer Webseite sind alle Läden gelistet. Es ist auch möglich online zu bestellen.

Wer bei uns im Berliner Showroom kauft, bekommt die Kleidung kostenlos angepasst.

Außerdem bieten wir Maßanfertigungen nach Kollektionsmodellen an und reparieren oder ändern alte Modelle.

Wenn man in Läden mit nachhaltigen grünen Prinzipien einkauft, kann man der Auswahl des Textilhändlers vertrauen. Es beschäftigen sich auch immer mehr modisch orientierte Boutiquen mit nachhaltiger Mode und stellen das Angebot um.

Es lohnt sich, sich einmal mit den verschiedenen Siegeln vertraut zu machen. Sie sind besonders für Textilien aus Fernost wesentlich, hier sollte man auf den Fairtradehanger achten.

Wenn in Deutschland produziert wurde, kann man davon ausgehen, dass die hiesigen Arbeitsgesetze eingehalten wurden. Für den Einkauf von Stoffen gilt GOTS.

Günstiger funktioniert immer nur über Masse, auch bei grüner Mode.

Inzwischen gibt es große Marken, die auf das Thema einsteigen und den Mainstream bedienen möchten.

Am nachhaltigsten ist: weniger kaufen und auf die Qualität achten.

Die grüne Mode ist längst dem alternativem Image entwachsen. Heute kann sich jeder modern und ökologisch kleiden, das ist kein Widerspruch mehr, sondern eine Frage der Priorität.

Die Techniken für recycelte Rohstoffe, z. B. Polys aus PET Flaschen oder Garne aus alten Jeanshosen, werden zunehmend verbessert.

Auch neue Grundmaterialien werden entdeckt, wie Lederimitat aus Rhabarber oder Ananas.

...damit Sie später sagen können, Sie haben von NIX gewusst!